

Hörverstehen – methodische Phasierung

1) vor dem Hören

Was: Hinführen zum Thema
Motivation herstellen
Hörerwartungen aufbauen
Aktivierung des Vorwissens/Vorentlastung

Wie: Assoziogramm (Wortigel)
visuelle Impulse (Illustration, Bild, Video)
akustische Impulse (Geräusche, Musik, Stimmen...)
Arbeit mit Dialogteilen: Textrekonstruktion (Satzkarten...)
Zuordnungsübungen (Bild-Text, Text-Text)
richtige Reihenfolge herstellen (von Bildern, Texten...)

2) während des Hörens

Was: Erfassen von Details
Unterscheiden von Informationen

Wie: Lückentexte
Wortlisten/“Redemittellisten“ (Was wird gesagt?)
Zuordnungsübungen
Bingo
Notizen machen
Ordnen durcheinandergewürfelter Sätze

3) nach dem Hören

Was: Kontrolle
genaue Arbeit mit dem Text/am Text
weiterführende Aktivitäten

Wie: Raster ausfüllen (Informationen in Raster eintragen)
Fragen zum Text (z.B. W-Fragen)
richtig-falsch, Multiple-Choice, Single-Choice
Zuordnungsübungen (Text-Text, Bild-Text)
richtige Reihenfolge herstellen (Wörter, Überschriften, Bilder...)
Arbeit mit Dialogteilen: Textrekonstruktion (Satzkarten)
Zusammenfassen, Diskutieren, ...

Anmerkungen:

1) Diese Phasierung ist mit minimalen Abstrichen (Phase „während des Hörens“) auch für das Leseverstehen verwendbar.

2) Diese Aufstellung geht zu großen Teilen auf Prof. i.R. Mag. Dr. Renate Faistauer (Universität Wien) zurück.
